



Die Violetten

PRESSEMITTEILUNG

Bundeschvorsitzende tritt zurück

Gudula Blau scheidet aus persönlichen Gründen aus der Partei „Die Violetten für spirituelle Politik“ aus.

Ehingen, 24. Juni 2009

Bei der 23. Bundesversammlung der Partei „Die Violetten für spirituelle Politik“ am 20. Juni 2009 im hessischen Bad Zwesten trat Bundesvorsitzende Gudula Blau aus persönlichen Gründen zurück. Am Dienstag, den 23. Juni verließ sie daraufhin die Partei.

Bundeschvorsitzender Bruno Walter bedankte sich herzlich bei der ausscheidenden Bundesvorsitzenden für ihre wertvolle Arbeit während der vergangenen Jahre auf Landes- und Bundesebene.

Gudula Blau trat der Partei im Jahre 2005 bei. Bei der Gründung des bayerischen Landesverbandes am 21. Juni 2005 wurde sie zur Landesvorsitzenden gewählt. Am 1. März 2008 trat sie als Landesvorsitzende in Bayern zurück, um das Amt der Bundesvorsitzende zu übernehmen.

Über „Die Violetten – Partei für spirituelle Politik

„Die Violetten - Partei für spirituelle Politik“ wurde im Jahr 2001 in Dortmund gegründet. Mittlerweile gibt es zehn Landesverbände, am 15. Mai kommt der elfte Landesverband in Thüringen hinzu. Im Jahr 2008 sind die Violetten an der Landtagswahl in Bayern und Hessen angetreten. Mit ca. 1.150 Mitgliedern setzen sie sich aktiv für die Einbeziehung der Spiritualität in die politische Arbeit ein, um ganzheitliche Lösungen für die elementaren Bedürfnisse aller Bürger zu gestalten, z.B. durch Direkte Demokratie und ein Bedingungsloses Grundeinkommen.

Bundesgeschäftsstelle

Die Violetten – für spirituelle
Politik
Bundesvorstand
Wohnacher Str. 12
61200 Wölfersheim

Pressekontakt

Ian Diggance
Pressesprecher
T 07393/ 95 20 330
F 07393/ 91 98 16
presse@die-violetten.de
www.die-violetten.de